

Innsbruck, am 3. Oktober 2024

Liebe Mitglieder des Tiroler Geschichtsvereins!

Wir freuen uns, Ihnen mit unserer Herbst-/Winter-Aussendung wieder ein rundes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Es besteht aus der bewährten Mischung von Tagesausflügen, Führungen und den bekannten Abendvorträgen.

Wir verbinden diese Aussendung einmal mehr mit der Information, dass sich der TGV zum Ziel gesetzt hat, **Postsendungen im Sinne der Nachhaltigkeit und Kostenersparnis auf ein Minimum zu beschränken**. Wir informieren Sie natürlich zeitnah per E-Mail über anstehende Veranstaltungen oder Exkursionen. Sollten Sie noch nicht in unserem Verteiler sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org.

Wir wünschen uns allen spannende Vorträge, Exkursionen und intensive Diskussionen!
Mit den besten Grüßen

Kurt Scharr (Obmann)
Gunda Barth-Scalmani (Obmann Stellvertreterin)

TERMINE IM HERBST/WINTERSEMESTER 2024/2025

MITTWOCH 23. Oktober 2024 – Vortrag

Benedikt Kapferer

Das Mikrofon im Dorf. Die Geschichte des Radios in Tirol

Ort: Museum im Zeughaus, Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 19:00 Uhr

100 Jahre Radio in Tirol

„Das Mikrofon im Dorf“ erzählt erstmals umfassend die Tiroler Radiogeschichte zwischen Demokratien und Diktaturen, Stadt und Land sowie Tradition und Innovation. 1924 startete die Radio-Verkehrs-AG mit dem Sendebetrieb in Österreich. Seitdem strahlt das „Wunder der Wellen“ auch in Tirol eine einzigartige Faszination aus. Der Hörfunk wurde vom eintönigen Propagandawerkzeug zum demokratischen Informations-, Bildungs- und Unterhaltungsmedium. Mithilfe zahlreicher einzigartiger Quellen beleuchtet der Autor diese Geschichte von den Anfängen über den Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit bis zur heutigen vielstimmigen Radio- und Podcastlandschaft.

26. Oktober 2024 – Halbtagesexkursion nach Völser Aicha, Gemeinde Völs am Schlern mit anschließendem Törggelen (TGV – Sektion Bozen)

Treffpunkt: Wird den Teilnehmern mit Zusagebestätigung zeitnah übermittelt.

Unsere gemeinsame Herbstexkursion findet heuer am Samstag, den 26. Oktober 2024 statt. Sie führt uns nach Völser Aicha ins untere Eisacktaler Schlerngebiet.

Dort erwartet uns eine Wanderung von etwa 1 Stunde und 20 Minuten. Als Wegbegleiter konnten wir PD Dr. Leo Andergassen gewinnen, der uns am Wegrand die Katharinen-Kapelle mit ihren Außenfresken und in Völser Aicha dann die Kirche zum hl. Johannes dem Täufer näherbringen wird, deren unterer Teil des Glockenturms und Apsis noch auf das 13. Jahrhundert zurückgehen.

Unseren Weg säumen Weingärten und Wiesen, der Ausblick lässt uns zu unserm Vorjahresziel Steinegg und den dortigen Erdpyramiden, in die Tierser Talschlucht und vom Mendelgebirge bis zum Ritten schweifen.

Schlussendlich finden wir Einkehr im etwas unterhalb des Dorfs gelegenen Fronthof, wo uns das verdiente Törggelen erwartet. Dort möchten wir bei heiterem Zusammensitzen einerseits die Bande der beiden Schwesternvereine stärken, andererseits die Exkursion gemütlich ausklingen lassen.

Anmeldung für Nordtirol bis längstens Montag, den 18. Oktober 2024

Wie immer sind den Südtiroler und Nord/Osttiroler Mitgliedern je 20 Plätze vorbehalten.

BEREITS AUSGEBUCHT – nur mehr Warteliste möglich.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich bei Andrea Pancheri unter der E-Mail-Adresse: schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org oder per Telefon +43 664 1499550.

Die Kosten für den Bus und das Törggelemenü werden heuer im Voraus eingehoben. Menü mit Fleisch inkl. Bus Euro 67,40 Vegetarisches Menü inkl. Bus Euro 62,50

Bankverbindung: Hypo Tirol Bank, AT56 5700 0002 0007 1696

14. November 2024 – Michael Gaismair-Tagung

Robert Rebitsch

Michael Gaismair und der Tiroler Bauernaufstand

Ort: Großer Saal im Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck

Uhrzeit: 19 Uhr

Robert Rebitsch wirft einen Blick auf die politischen, rechtlichen und sozioökonomischen Hintergründe, die zur Rebellion des gemeinen Mannes führten, während sich das Habsburgerreich und damit auch Tirol in einem erbitterten Machtkampf mit Frankreich befand. Die Rolle von Michael Gaismair und anderen zentralen Persönlichkeiten des Aufstands, ebenso die entscheidenden Ereignisse in der Grafschaft Tirol sowie speziell den Fürstbistümern Brixen und Trient werden erläutert. Ausführlich kommen zudem die Versammlungen und Landtage im Zuge des Aufstands zur Sprache. Schließlich widmet sich ein Kapitel auch der Erinnerungskultur an den Bauernkrieg im 16. Jahrhundert.

Das detaillierte Programm der Tagung finden Sie unter <https://www.uibk.ac.at/events/2024/11/14/michael-gaismair-tagung.xml> - eine Anmeldung bei landesarchiv@tirol.gv.at ist obligatorisch.

30. November 2024 – Exkursion

Max Haun & Siegfried Sauermoser

Ausflug Schwaz: Messerschmitthalle (Beschränkung auf 15 Personen) und Lahnbach (unbeschränkt)

Treffpunkt: 10 Uhr Silberbergwerk Schwaz

(Bildung von Fahrgemeinschaften oder ÖPNV: S-Bahn Ibk bis Bhf. Schwaz, dann Citybus 1 um 9:46)

Besuch des Wilhelm-Erb-Stollens, in dem während des Zweiten Weltkriegs Zwangsarbeiter für die Fa. Messerschmitt arbeiteten, mit Max Haun, Obersteiger des ehem. Bergwerks. Info: <https://www.erinnern.at/bundeslaender/tirol/unterrichtsmaterial/zwangsarbeit-in-der-messerschmitt-halle-im-schwazer-bergwerk>

Wir bitten zu beachten, dass auf dem Weg zu den von den Messerschmidwerken genutzten Hallen mit der Überwindung von zahlreichen größeren Hindernissen zu rechnen ist (rutschige Stahl- und Betonreste die teilweise bis zu einem Meter hoch sind). Es besteht keine Umkehrmöglichkeit! Für den Einstieg in den Messerschmitt-Stollen gibt es eine Beschränkung von 15 Teilnehmer:innen. Das Tragen von Gummistiefeln und wasserdichter Oberbekleidung ist unbedingt zu beherzigen (Wassereintritt im Berg!). Wenn vorhanden, bitte Stirnlampen mitbringen.

Anschließend ca. um 12 Uhr Essen im Restaurant Silberberg und danach Besichtigung der Lahnbachverbauungen mit Siegfried Sauermoser.

KONTOVERBINDUNG TGV FÜR MITGLIEDSBEITRAGSZAHLUNG UND SPENDEN

Empfänger: Tiroler Geschichtsverein, Museumstr. 15, 6020 Innsbruck – Bankinstitut: HYPO TIROL BANK AG –
IBAN: AT56 5700 0002 0007 1696 – BIC: HYPTAT22

Treffpunkt: Lahnbachkapelle 14 Uhr.

Die beiden Programmpunkte können auch einzeln besucht werden.

Es wird um Anmeldung bis spätestens 16. November 2024 unter schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org oder telefonisch +43 664 14 99 550 gebeten.

10. Dezember 2024 – Vortrag

Andreas Winkler

Die Stadtapotheke in Innsbruck und ihre Sammlungsbestände.

Ort: Museum im Zeughaus, Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Der Vortrag geht auf die Entstehung der Sammlung hin, auf die Voraussetzungen dafür, aber auch auf Unterschiede zu anderen Apothekersammlungen der Entstehungszeit um 1900. Weiters wird ein Überblick zu den verschiedenen Sammlungsschwerpunkten gegeben, da die Bestände neben der pharmaziehistorischen Sammlung auch ein Familienarchiv sind und dadurch miteinander eng verknüpft sind. Der Vortrag dient auch der Vorbereitung des Besuchs dieser Sammlungen.

11. Dezember 2024 – Führung

Andreas Winkler

Führung durch das Apothekermuseum

Ort: Herzog-Friedrich-Straße 25, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Die 1326 gegründete Stadtapotheke befindet sich seit 1578 im Familienbesitz. Der Besucher erhält einen Einblick in über 400 Jahre Pharmazie- und Kulturgeschichte am Beispiel einer Innsbrucker Apothekerfamilie. **Achtung 4. Stock ohne Lift!**

Pro Besuchstermin sind nur 10 Personen möglich. Es wird um Anmeldung bis spätestens 28. November 2024 unter schriftfuehrer.ibk@tirolergeschichtsverein.org oder telefonisch +43 664 14 99 550 gebeten.

14. Jänner 2025 – Vorträge

Junge Wissenschaft (Universität Innsbruck)

Abschlussarbeiten von Studierenden zu Themen der Tiroler Geschichte

Ort: Museum im Zeughaus, Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die Titel und Namen der Vortragenden werden noch zeitnah per E-Mail und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

28. Jänner 2024 – Vortrag

Thomas Albrich & Nikolaus Hagen (Universität Innsbruck)

Tiroler Flieger im Ersten Weltkrieg

Buchpräsentation & Vortrag

Ort: Museum im Zeughaus, Zeughausgasse 1, 6020 Innsbruck

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Die mehrbändige biografische Darstellung der Mitglieder der k.u.k. Luftfahrtruppen aus dem historischen Tirol schließt eine Forschungslücke zum Ersten Weltkrieg. Altirol selbst war nicht nur ein Schauplatz des Luftkrieges, sondern Männer aus diesem Kronland dienten in den österreichisch-ungarischen Luftstreitkräften an allen Kriegsschauplätzen. Die meisten von ihnen – darunter zahlreiche Pioniere des Flugwesens – waren bislang völlig unbekannt. Der Vortrag will hier einen ersten Einblick liefern und zugleich die dazu erschienen Bände vorstellen.